

DN 26.02.2011

Handwerkliche Projekte unter freiem Himmel

Unterwegs mit neuem Werkstatt-Anhänger

CUXHAVEN. Der Paritätische Cuxhaven hat einen neuen Anhänger in seinem Fuhrpark. Und der hat zukünftig eine besondere Aufgabe. Die Pari-Jugendwerkstatt „Holz“ wird nämlich mit dem Werkstatt-Anhänger zu Kindern und Jugendlichen in Kitas und Jugendtreffs fahren, um gemeinsam handwerkliche Projekte unter freiem Himmel anzubieten. Die Holzwerkstatt ist ein Arbeitsbereich der Jugendwerkstatt Cuxhaven. Hier werden arbeitslose junge Menschen mit multiplen Vermittlungshemmnissen bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres betreut und qualifiziert.

Mit dem Projekt „Werkstatt-Anhänger“ können die Jugendlichen Verantwortung übernehmen und eigenständig Aktionen im Rahmen dieser Projekte realisieren. Zudem bieten solche öffentlichen Angebote Kindern und Jugendlichen die Chance, sich auch in Corona-Zeiten mit kreativen Ideen wie etwa dem Bau von Nistkästen oder Insektenhotels zu erproben. Aktuell wird der Anhänger mit den erforderlichen Ma-

schinen und Werkzeugen ausgestattet und soll im Frühjahr im Rahmen eines Graffiti-Projektes gestaltet werden.

„Erfolge im praktischen Bereich sind wesentliche Grundlagen für Lernmotivation und -bereitschaft. Deshalb arbeiten wir grundsätzlich kompetenz- und nicht defizitorientiert und setzen an den Fähigkeiten und Interessen der Teilnehmenden an“, so Kai Uhlhorn, stellvertretender Pari-Geschäftsführer, und ergänzt: „Die kreative Gestaltung eines Gegenstandes, die anschließend Anerkennung in der Gruppe und oftmals auch von Außenstehenden findet, führt zu einer Stärkung des Selbstwertgefühls. Das ist für die Teilnehmenden wertvoll, da es sich aus eigenen Aktivitäten speist und nur bedingt von der Zugehörigkeit zu einer Gruppe abhängig ist.“

Finanziell gefördert wurde das Projekt „Werkstatt-Anhänger“ vom Landesverband aus Lottomitteln und einer Zugabe von 5000 Euro von der Aktion Mensch. (red)



Teilnehmende der Pari-Jugendwerkstatt „Holz“ starten mit dem Werkstatt-Anhänger zu Projekten unter freiem Himmel. Foto: Paritätischer